

## Technische Kurzinformation PAVAWALL-BLOC



### Vielseitige Einsatzmöglichkeiten



Altes Mauerwerk



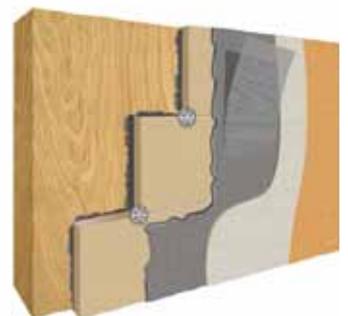
Ziegelwand



Kalksandstein



Betonwand



Massivholzwand

# PAVAWALL-BLOC

Der **PAVAWALL-BLOC** ist ein neuer Wärmespeicher-Dämmblock von PAVATEX. Die ökologische und ehrliche Alternative zu herkömmlichen, künstlichen Dämmstoffplatten. Der innovative Wärmespeicher-Dämmblock aus Holzweichfasern überzeugt dabei nicht nur durch seine **vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten**, sondern vor allem durch sein handliches Format.

## Verarbeitungshinweise

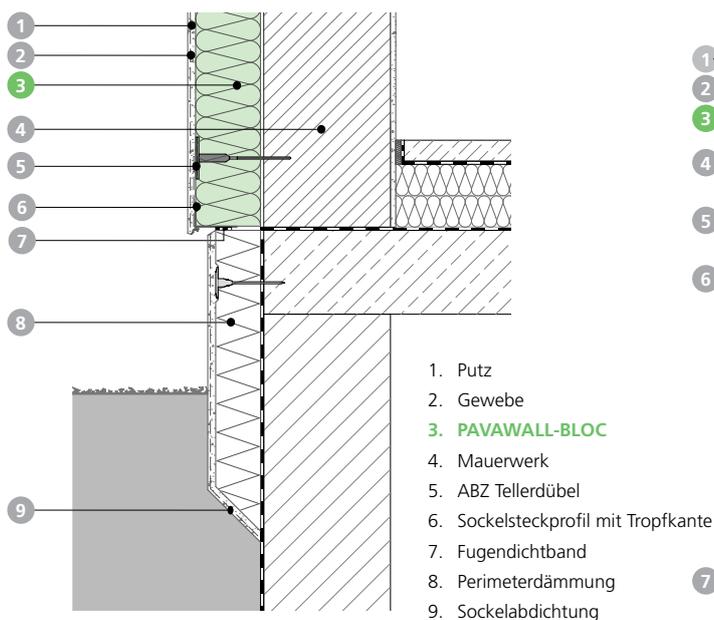
### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss in seiner Ebenheit der DIN 18202 (Maßtoleranz im Hochbau – Tabelle 3) entsprechen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Beschichtungen ggf. vollständig entfernen.

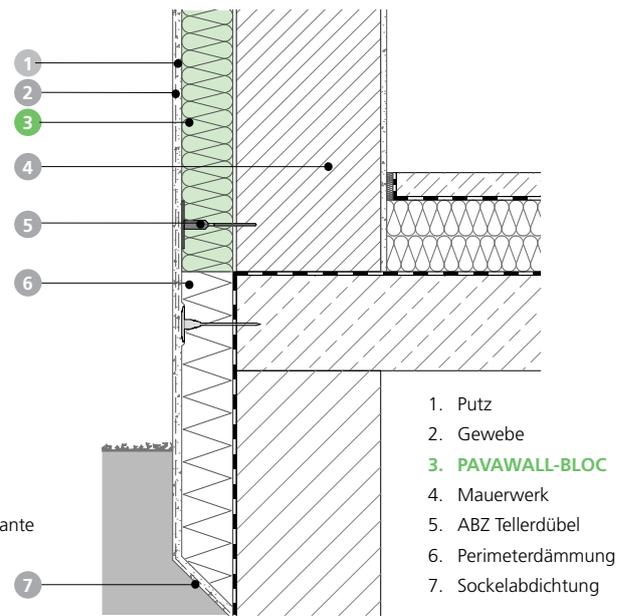
### Sockel- und Perimeterdämmung

Aufgrund der höheren mechanischen und feuchtebedingten Beanspruchung im Sockel- und Perimeterbereich, muss hier mit einer Perimeterdämmung gearbeitet werden. Der PAVAWALL-BLOC darf nicht im Spritzwasserbereich eingesetzt werden.

### Sockelanschluß Perimeterdämmung zurückgesetzt



### Sockelanschluß Perimeterdämmung fassadenbündig



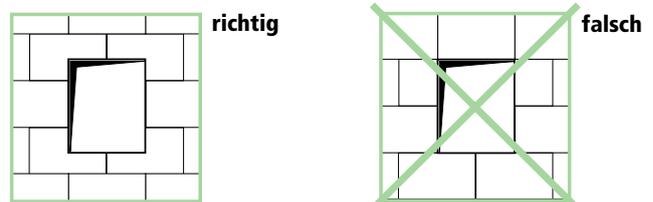
### Zuschnitt und Montage

Trenn- und Formschnitte erfolgen maßgenau und rationell, vorzugsweise mit einer Holzbandsäge mit Absaugvorrichtung. Grundsätzlich wird der PAVAWALL-BLOC mit einer Punkt-Rand-Verklebung angebracht. Es dürfen keine Versätze, offene Stoß-, Kreuz und Lagerfugen, Fehlstellen oder Unebenheiten außerhalb der DIN 18202 vorhanden sein.

Eventuell entstehende Fugen mit gleichem Dämmstoff ausfüllen. Die Verarbeitung des PAVAWALL-BLOC's erfolgt nach der DIN 55699.

### Platteneinteilung bei Fenster und Türen

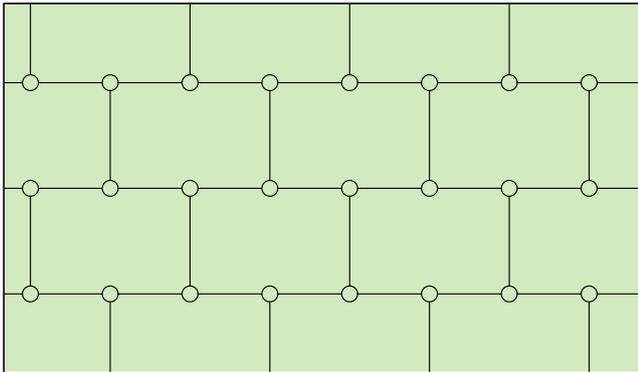
PAVAWALL-BLOC niemals so verlegen, dass Horizontal- oder Vertikalstöße mit Wandöffnungen oder -auskragungen, wie Fenster, Türen, Balken o.ä. zusammenfallen. Gegebenenfalls einen Verlegeplan erstellen. Die Dämmstoffplatten sind passgenau im Verband zu verlegen.



### Dämmplattenbefestigung

Der PAVAWALL-BLOC muss generell mit einem bauaufsichtlich zugelassenen Dübel befestigt werden (z.B. Ejot. STRU 2G, STR H). Bei 2 Dübel pro Dämmplatte gleich 8/m<sup>2</sup>. Sofern bei hohen Windlasten ein dritter Dübel erforderlich wird, ist dieser in der Plattenmitte anzuordnen.

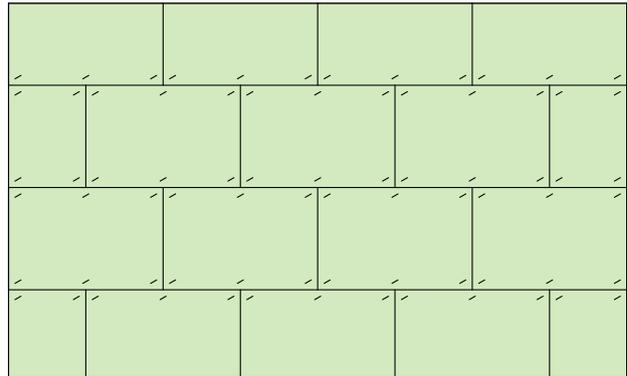
### Dübelbild



Befestigung Variante mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln (Mauerwerk)

### Dübeltabelle

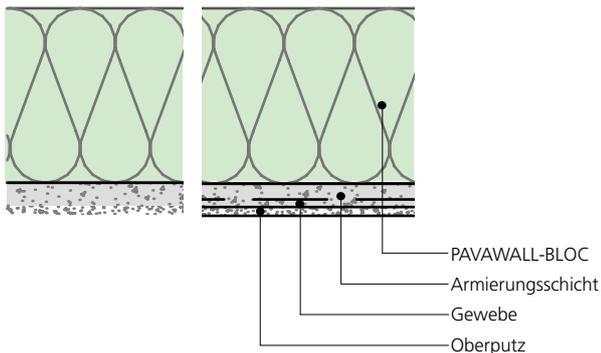
Windzonen und Lage (Zuordnung siehe: www.dibt.de/de/Data/TB/Windzonen_nach_Verwaltungsgrenzen.xls)						
WZ 1 Binnenland	WZ 2 Binnenland	WZ 2 Küste und Inseln der Ostsee	WZ 3 Binnenland	WZ 3 Küste und Inseln der Ostsee	WZ 4 Binnenland	WZ 4 Küste Nord- und Ostsee, einschl. Inseln
Klassifizierte Dübelanzahl pro Dämmblock (in Klammern pro m <sup>2</sup> ), gültig für Dübellastklassen ≥ 0,167 kN/Dübel mit Tellerdurchmesser 60 mm sowie für alle Fassadenbereiche bei Gebäuden geringer Höhe mit Höhe/Tiefe ≤ 2						
2 (8/m <sup>2</sup> )	2 (8/m <sup>2</sup> )	2 (8/m <sup>2</sup> )	2 (8/m <sup>2</sup> )	3 (12/m <sup>2</sup> )	3 (12/m <sup>2</sup> )	3 (12/m <sup>2</sup> )



Befestigung Variante mit Breitrückenklammern (massive Holzwand)

### Unterputz bzw. Armierungsschicht

Der Unterputz, auch Armierungsschicht genannt, wird in einer Schichtdicke von 8 mm aufgetragen. Eventuell sollte eine Kratzspachtelung vorgesehen werden, um die erforderliche Schichtstärke einzuhalten. Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung ist den Verarbeitungsrichtlinien der Firma Maxit zu entnehmen.



### Oberputz und Anstrich

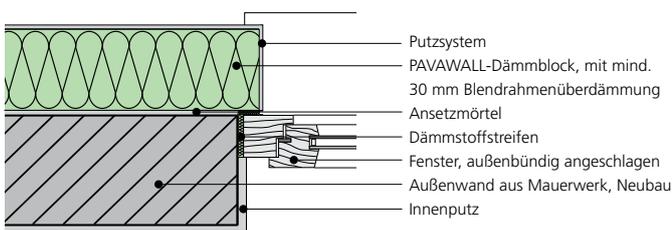
Nach einer Standzeit des Unterputzes von 7 Tagen kann der Oberputz aufgetragen werden. Die Körnung des Oberputzes sollte mindestens 2 mm betragen. Der Hellbezugswert von 20 sollte nicht unterschritten werden. Der Oberputz und der Anstrich sollten mit der Diffusionsfähigkeit auf die Gesamtkonstruktion abgestimmt sein.

### Gebäudeklassen nach Musterbauordnung §2

(„Gebäude geringer Höhe“)

GK 1a	GK 2	GK 3
Freistehende Gebäude ≤ 2 Nutzungseinheiten Summe der NE ≤ 400m <sup>2</sup>	Gebäude ≤ 2 Nutzungseinheiten Summe der NE ≤ 400m <sup>2</sup>	Sonstige Gebäude
 ≤ 7m		
Die Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem ein Aufenthaltsraum möglich ist, darf höchstens 7 m über der Geländeoberfläche im Mittel betragen.		

### Fensteranschluß Neubau



Beim Neubau kommt mit dem außenbündigen Anschlag der Fenster-Blendrahmen die Anschlagsart mit dem geringsten Wärmebrückenverlust zum Einsatz. Die Dämmschicht aus PAVAWALL-BLOC wird dabei aber mind. 30 mm über den Blendrahmen geführt. Der Putzanschluß erfolgt nach Herstellervorschriften, vorzugsweise mit speziellen Fensteranschlußprofilen.

## Lieferform

Dicke [mm]	Gewicht [kg/qm]	Gewicht [kg/Block]	Format [cm]	Anzahl Blöcke/ Palette	pro Palette [qm]	pro Palette [kg]	Kanten-ausführung
120	19,50	4.68	60 x 40	54	12.96	268	Stumpf
160	26,00	6.24	60 x 40	42	10.08	277	Stumpf
200	32,50	7.80	60 x 40	30	7.20	249	Stumpf
*20	3.2	120 x 60	120 x 60	96	69.12	236	Stumpf
*40	6.4	120 x 60	120 x 60	48	34.56	236	Stumpf

## Einsatzbereich



\* PAVAWALL-BLOC LEIBUNGSPLATTE

## Technische Werte

Rohdichte $\rho$ [kg/m <sup>3</sup> ]	155
Wärmeleitfähigkeit (EN 13171) $\lambda_D$ [W/(mK)]	0.040
Spez. Wärmekapazität $c$ [J/(kgK)]	2100
Dampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	5
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse E
Druckspannung bei 10% Stauchung [kPa]	100
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene [kPa]	10
Abfallschlüssel nach Europäischem Abfallkatalog (EAK)	030105; 170604
Bezeichnungsschlüssel	WF-EN13171-T4-CS(10Y)100-TR10-WS1,0-MU5-AF100

## Schweiz

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit SIA $\lambda_D$ [W/(mK)]	-
Brandkennziffer nach VKF (BKZ)	-

## Deutschland

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ [W/(mK)]	0.042
Baustoffklasse (DIN 4102-1)	B2
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (DIBt)	Z-23.15-1429
Anwendungskurzzeichen (DIN 4108-10)	WAP-zh

## Frankreich

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit ACERMI $\lambda_D$ [W/(mK)]	-
Wärmedurchlasswiderstand unter ACERMI No.	www.pavatex.fr

## Österreich

Produkttyp (ÖNORM B 6000)	WF-W, WF-WV, WF-PT
---------------------------	--------------------

## Produktbeschreibung

Der PAVAWALL-BLOC Wärmespeicherdämmblock eignet sich bestens für die Modernisierung bestehender Gebäude wie auch für den Neubau. Von der Herstellung bis zur Entsorgung erfüllt PAVAWALL-BLOC alle ökologischen Anforderungen. Er bietet ein hohes Wärmespeichervermögen und einen ausgezeichneten sommerlichen Hitzeschutz. Rohstoff für PAVAWALL-BLOC ist natürliches Nadelholz, welches als Reststoff bei den Sägereien anfällt. Der PAVAWALL-BLOC bietet einen hervorragenden Untergrund für die Haftung nachfolgender Putzschichten. Putzempfehlungen liegen auf Anfrage vor.

## Volldeklaration

Siehe Sicherheitsdatenblatt auf [www.pavatex.com](http://www.pavatex.com)

## Lagerung

Trocken und vor Beschädigung geschützt lagern. Ausschliesslich in trockenem Zustand verarbeiten. Maximal 4 Paletten übereinander stapeln.



WDVS Zulassung in Vorbereitung

[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

Eine ausführliche Verarbeitungs-Broschüre mit umfangreichen Detailinformationen ist in Vorbereitung und steht für die Fachmesse Farbe - Ausbau & Fassade zur Verfügung.

**PAVATEX präsentiert den PAVAWALL-BLOC auf der Fachmesse**

**Farbe - Ausbau & Fassade vom 06.03 - 09.03.2013 in Köln Halle 7.1 Stand 059 / 051**



**Carsten Schadt**  
Anwendungstechniker  
PAVAWALL-BLOC  
[carsten.schadt@pavatex.de](mailto:carsten.schadt@pavatex.de)  
Mobil 0172 165 98 05

**Vertrieb Deutschland / Österreich PAVATEX GmbH**

Wangener Straße 58, D-88299 Leutkirch  
Telefon +49 (0) 75 61 98 55-0

[www.pavatex.de](http://www.pavatex.de)  
[www.pavatex.at](http://www.pavatex.at)

Lieferung und Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich durch die PAVATEX SA, Rte de la Pisciculture 37, CH-1701 Fribourg

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**